

Forcella d' Artavaggio - Pian Bobbio

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien, Bergamasker Alpen
Startort	San Giovanni Bianco, 400 m ü. NN
Zielort	Valtorta, 935 m ü. NN
Routenverlauf	San Giovanni Bianco - Val Taleggio - Olda - Vedesta - Avolasio - Culmine San Pietro - Piani d' Artavaggio - Forcella d' Artavaggio - Rifugio Nicola - Casera Campelli - Rifugio Lecco - Pian Bobbio - Valtorta
Distanz	55 km
Höchster Punkt	Rifugio Nicola, 1890 m ü. NN
Höhe kumuliert	1800 m
Schwierigkeiten	Asphalt bis kurz nach Culmine San Pietro, M1, dann Piste bis zur Rifugio Nicola, M1 bis M2; auf dem weiteren Weg bergauf kaum noch fahrbar; Abfahrt ab Pian Bobbio auf Piste und Asphalt sehr einfach, D1
Tragestrecken	Zwischen der Casera Campelli und Pian Bobbio gibt es nichts zum Fahren, spannendes Tragen ist angesagt, 40 bis 50 Minuten
Gegenrichtung	Identische Schwierigkeiten, ebenfalls empfehlenswert
Wegfindung	Bei Nebel ab der Rifugio Nicola schwer, da schlecht beschildert und kein eindeutiger Pfad
Verkehr	Hoffentlich nicht, da sich die Schiebstrecke nicht für Begegnungsverkehr eignet
Landschaft	Beeindruckendes Tal zu Beginn der Auffahrt und luftige Aussichten im obersten Teil
Tipps	Zuerst am Schrofenpass bei Oberstdorf üben, die Schiebbestrecke hier ist länger und anspruchsvoller
Befahrung/Bericht	Befahrung am 30.06.2009 / www.trans-albino.de - Minitour 2009, 4. Tag

